

Müller & Extra

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . „ 5.—
„ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ einen Monat . . . „ 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.Organ der
Stadtverwaltungmit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 25 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 66.

Samstag, 7. März 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 7 1/2 Uhr.)

Im grossen Saale:

XI. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Solisten:

Frau Eva Plaschke-von der Osten, Kammer-
sängerin, Dresden (Sopran).

Herr Professor Karl Straube, Leipzig (Orgel).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Georg Friedrich Händel: Konzert in G-moll
für Orgel und Orchester, op. 1.
Orgel: Herr Professor Karl Straube.
 2. Wolfgang Amadeus Mozart: Arie der Susanna
aus der Oper „Figaros Hochzeit“.
Frau Eva Plaschke-von der Osten.
 3. Johann Sebastian Bach: Fantasie und Fuge
in G-moll für Orgel.
Herr Professor Karl Straube.
- Pause. —
4. Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung:
Eugen d'Albert:
a) Wie wir die Natur erleben.
b) Mittelalterliche Venusymne aus dem Lust-
spiel „Die Königin von Cypern“.
c) Wiegenlied.
Frau Eva Plaschke-von der Osten.
 5. Wolfgang Amadeus Mozart: Jupiter-Symphonie.
Ende ca. 9 1/2 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Um allen Interessenten Gelegenheit zu geben, dem heute im Kurhause stattfindenden Operetten-Abend von Beginn an beizuwohnen, hat die Kurverwaltung den Anfang dieser Veranstaltung auf 8 1/2 Uhr festgesetzt. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

— Wiesbaden zum Ruhesitz empfohlen. Soeben erscheint im Verlage der Kartographischen Gesellschaft in Berlin-Steglitz das Jahrbuch 1914 „Der Ruhesitz“, ein Jahrbuch der Städte und Gemeinden, die sich in besonderer Weise zum Ruhesitz eignen. Wiesbaden ist selbstverständlich in diesem Buch warm empfohlen, es sind Angaben gemacht über Lage und Landschaft, die Garnison, die Heim- und Wohnungsverhältnisse, die Lebensmittelpreise, Löhne, Bildungsanstalten, Theater usw.

— Der amerikanische Gesandte, Se. Exzell. Minister John B. Jackson aus New York und Mrs. Jackson sind zu einem mehrwöchentlichen Aufenthalt hier angekommen und im Hotel Nassauer Hof abgestiegen.

— Ein originelles Erlebnis hatte dieser Tage unser Landsmann, der Maler Ludwig Hohlwein in München. Wie mit vielen Angehörigen der „oberen Zehntausend“ in der Isarstadt, so ist er auch mit dem Fürsten Wrede dortselbst bekannt, und dieser meldete ihm kürzlich seinen Besuch an. Nicht wenig erstaunt, aber sollte der Künstler sein, als tags darauf der Fürst auf seinem Reitpferd die ziemlich steile Treppe zu seinem Atelier erklimmen und triumphierend in dasselbe eintritt. Natürlich musste er auf demselben freilich etwas unsicheren Pfade auch das Künstlerheim wieder verlassen.

— Ständchen für die Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe. Anlässlich des 73. Geburtstages der Prinzessin brachten ihr die Kapelle des hiesigen Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 und das Trompeterkorps des Nassauischen Feldartillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien) vor der Wohnung Nerobergstrasse 13 ein Ständchen.

— Personal-Nachrichten. Dem Mitglied des „Krieger- und Militärvereins Wiesbaden“, Rechnungsrat Bergien, ist vom Preussischen Landes-Kriegerverband für 50 Jahr.

Mitgliedschaft das Jubiläumsabzeichen mit der Zahl 50 verliehen worden.

— Die Postanstalten sind ermächtigt worden, vom Publikum Bestellungen auf das Ortsverzeichnis zu den Postleihen anzunehmen. Das für Zwecke des Postdienstes hergestellte Druckwerk enthält sämtliche Postorte des Deutschen Reichs mit Bezeichnung ihrer Lage. Es ist ein Hilfsmittel für die richtige Adressierung der Postsendungen, da aus ihm auch die zusätzliche Bezeichnung für Postanstalten mit gleich- oder ähnlich lautenden Namen ersehen werden kann. Bestellungen auf das Ortsverzeichnis, das jährlich einmal — am 1. Mai — erscheint, müssen bis spätestens am 23. März erfolgen. Der Preis beträgt 60 Pf. für das Stück.

— Vom Reformkino. Das Wiesbadener Reformkino erfreut sich eines sehr regen Zuspruches. An den letzten Spieltagen mussten vormittags Jugendvorstellungen für die Schulen angesetzt werden, da es nicht möglich war, die angemeldeten Schulen in den Nachmittagsvorstellungen unterzubringen. Für diese Woche waren Ausflüge in das Gebiet der Zoologie vorgesehen, wie Entwicklung der Wasserjungfer, der Wespe, Leben des Schmetterlings, Seidenindustrie, Anlegen einer Raupensammlung u. a. Da diese Vorstellungen mit erläuternden Vorträgen stattfinden, können sie allen Naturfreunden nur bestens empfohlen werden. Für Erwachsene lohnt es sich sehr, eine der Abendvorstellungen zu besuchen.

— Spielplan des Kgl. Theaters vom 8. bis 16. März. Sonntag, 8., 5 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, zum erstenmale: „Parsifal“. Montag, 9., 7 Uhr: V. Symphonie-Konzert. Dienstag, 10., 6 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, zum erstenmale wiederholt: „Parsifal“. Mittwoch, 11., 7 Uhr, Ab. B: „Die Journalisten“. Donnerstag, 12., 7 Uhr, Ab. D: „Polenblut“. Freitag, 13., 7 Uhr, Ab. C: „Pygmalion“. Samstag, 14., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, zum 50. Male: „Madame Butterfly“. Sonntag, 15., 5 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Parsifal“. Montag, 16., 7 Uhr, Ab. A: „Der Bajazzo“, hierauf: „Cavalleria rusticana“. — Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Sportliche Disziplin.

Von Dr. Paul Meynen, Leipzig.

Wenn wir nach einer längeren Auslandsreise wieder die deutschen Grenzpfähle überschreiten, haben wir das Gefühl, dass bei uns zulande eine sehr wohlthuende Ordnung herrscht. Wir gewahren diese Diszipliniertheit unseres vielgestaltigen Lebens schon im Eisenbahnwesen, bei der Post, wir kennen sie von der Schule her und wissen auch, dass das Militär in ganz besonderem Maße auf sie Gewicht legt. Man hat uns Deutsche gelegentlich wegen unserer ausgeprägten Disziplin ein wenig lächerlich machen wollen, aber die Spötter empfanden wohl selbst, dass die hier und da hervortretenden Härten des grossen, das ganze deutsche Land beherrschenden Gehorsams nur die Fehler seiner Tugenden sind.

Auch der Sport, sofern er nach grossen Zielen trachtet, kann der Disziplin nicht entraten. Soviel persönliche Freiheit er gelegentlich auch dem Einzelnen vergönnt mag, er verlangt die Unterordnung des Einzelwillens unter den der Gesamtheit. Er muss gerade dies Moment mit unerhörter Schärfe bei hervorragenden Gelegenheiten betonen, z. B. bei repräsentativen Mannschaftskämpfen (im Rudern, Fussball, Hockey usw.). Vor kurzem wurde bei einem Zusammentreffen von zwei der besten deutschen Fussballmannschaften aus Süd- und Mittelddeutschland das Fehlen zweier bekannter Spieler der süddeutschen Elf bemerkt. Sie

hatten die Reise nicht mitmachen dürfen, nicht etwa weil ihr Lebenswandel unsolid geworden oder ihre Leistungsfähigkeit zurückgegangen war: sie hatten nur einmal ohne ausreichende Entschuldigung das Training des Vereins „geschwänzt“ und deshalb hatte man sie — verständigerweise — auf einige Zeit „hinausgetan“. In Zukunft wird der betreffende Verein auf die Anwesenheit der Spieler X und Y bei der Vorbereitungsarbeit mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit wohl rechnen können.

Das Moment der sportlichen Disziplin kommt aber ebenso für den Einzelnen in Betracht, der für sich Erfolge erstrebt. Und diese Art persönlicher Disziplin steht in ihrer Bedeutung der ersterwähnten Kategorie keineswegs nach. Der Einzelne ist ebenso wie eine Mannschaft auf die Richtlinien angewiesen, die der Sportlehrer gibt. Diesen hat er sich zu fügen, auch wenn er im Augenblick die Zweckmäßigkeit der Weisung nicht recht einsieht, denn der Trainer verfügt über eine grössere Erfahrung als er. Der Lernende wird schon bald genug an seinem Körper merken, dass es sein sportlicher Mentor nur gut mit ihm meint, wenn er die genaue Durchführung gewisser Trainingsgesetze fordert.

Es ist für einen jungen Menschen von etwa 19 bis 25 Jahren durchaus nicht so einfach, während des Trainings so zu leben, wie es der Wille seines Sportlehrers verlangt. Gewiss wird er sich gewöhnen, hat er einmal die ersten entbehrungsreichen Wochen trotz aller Anfechtungen siegreich überstanden, und auf die bekannten schönen Nichtigkeiten des Lebens verhältnismässig leicht

Verzicht leisten können. Er wird auch recht bald verspüren, dass die Einhaltung einer vernünftigen Diät, vor allen Dingen aber regelmäßiger langer Schlaf unerlässliche Forderungen sind. Mit dieser Einsicht ist schon viel gewonnen, aber die erwähnten Dinge sind schliesslich doch erst „Vorhallen“ der sportlichen Disziplin. „Trainieren heisst mit den Kraftzinsen arbeiten und stets einen kleinen Rest zum Kapital schlagen“, sagt J. Waitzer sehr richtig. Der Sportsmann darf also nicht — und das ist eine unter deutschen Sportsleuten weit verbreitete irrtümliche Meinung — darauf los trainieren, um am Schlusse des Pensums etwa sagen zu können: „Heute habe ich aber mal grossartig trainiert; ich bin ganz kaputt“, — er soll mit einem gewissen Gefühl unausgeschöpfter Kraft nach Hause gehen. Unter den zahlreichen Forderungen sportlicher Disziplin, die wir zu erfüllen haben, wenn wir 1916 unserer würdig vor den Augen der ganzen Welt bestehen wollen, ist diese zweifellos eine der wichtigsten. Es werden bis zu dem Augenblick, wo der erste Startschuss der VI. Olympiade im Grunewald Stadion abgegeben werden wird, noch viele in der Irre gehende sportliche Willensmeinungen dieser Art mit sanfter oder strenger Gewalt umgebogen werden müssen. Liegt es doch in der Natur der Sache, dass die von Tatendrang überschäumende Jugend eben den ganzen Rest der Kraft schon beim Training verausgaben will.

Auch während des Kampfes selbst verlangt die sportliche Disziplin, dass man sich ihr beuge. Ein kleines Beispiel möge dies erläutern. Wie oft hat man bisher beobachten können, dass selbst anerkannte Kämpfer sich

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Prinz Heinrich-Marsch Eilenberg
2. Lustspiel-Ouverture Alletter
3. Duett aus der Oper „Samson und Dalila“ Saint-Saëns
4. Veilchen am Wege, Walzer Petrás
5. Fantasie aus der Oper „Aida“ Verdi
6. Chinesischer Tanz Peter Scheuren

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad—Rauenthal
(Aufenthalt)—Neudorf—Schierstein—Wiesbaden.

An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: **2,50 Mk.**

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 1/2 Uhr:

Wiesbaden—Biebrich—Eltville—Hallgarten—Johannisberg—
Kloster Eberbach (Aufenthalt)—Kiedrich—Schierstein—Wies-
baden (Rheingauausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 7 Uhr.

Fahrpreis: **6 Mk.**

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nachmittags-Konzert.

109. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Malagueña aus der Oper „Boabdil“ M. Moszkowski
3. Air J. S. Bach
4. Siegfrieds Rheinfahrt aus dem
Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
5. Variationen aus der Serenade op. 8 L. v. Beethoven
6. Ouverture zur Oper „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen
Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische
Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.
— Ausföhrung aller bankmässigen Geschäfte. — 15011

Abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend

Soli, Duette, Terzette etc., zum Teil in Kostümen aus den
neuesten und erfolgreichsten Operetten und Gesangspossen
wie: „Kinokönigin“, „Filmzauber“, „Wie einst im Mai“,
„Schützenlied“, „Hoheit tanzt Walzer“, „Der lachende
Ehemann“, „Puppchen“, „Die geschiedene Frau“, etc. etc.

Mitwirkende: Die Damen: Carla Kraus, Cilly Schön-
berger, Else Trauner, Elise Weissbach. Die Herren:
Eugen Hietel, Mathias Meyers. Sämtlich vom Stadt-
theater in Hanau a. M.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Dirigent: Herr Kapellmeister Carl Weiskopf vom
Stadttheater in Hanau a. M.

Regie: Herr Direktor Adalbert Steffter.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie
1. und 2. Reihe: 2,50 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe: 2 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: 1,50 Mk.,
II. Parkett und Ranggalerie Rückseite: 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Radium-Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10 1/2—12 1/2 Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 • Telefon 8365.

ist folgende: Sonntag aufgeh. Abonnement, Montag
Symphoniekonzert, Dienstag aufgeh. Abonnement,
Mittwoch Ab. B, Donnerstag Ab. D, Freitag Ab. C,
Samstag aufgeh. Abonnement, Sonntag aufgeh. Abonne-
ment, Montag Ab. A.

— **Spielplan des Residenz-Theaters vom 8.—14. März.**
Sonntag, 8., 3 1/2 Uhr, halbe Preise: „Der ungetreue
Eckehart“; 7 Uhr: „Marys grosses Herz“. Montag, 9.,
7 Uhr: „Die Generalsecke“. Dienstag, 10., 7 Uhr:
„Eva“. Mittwoch, 11., 7 Uhr: „Der ungetreue Eckehart“.
Donnerstag, 12., 7 Uhr: „Marys grosses Herz“. Freitag,
13., 7 Uhr: Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Stadt-
theater in Hanau: „Hoheit tanzt Walzer“. Samstag, 14.,
7 Uhr, V. Kammermusikabend, Neuheit: „Die Sippe“.

— **Spielplan des Kur-Theaters vom 7. bis 13. März.**
Samstag, 7., 8 Uhr, Gastspiel Peter Prangs lustige Kölner
Bühne: „Madame Knaster“. Sonntag, 8., 3 1/2 Uhr, halbe
Preise: „Der Millionen-Rekrut“; 8 Uhr: „Madame
Knaster“. Montag, 9. bis Freitag, 13. einschl.: „Madame
Knaster“.

Hof und Gesellschaft.

Die Kriegsjacht „Taurus“ mit dem Fürstenpaar
von Albanien ist in Begleitung der Kriegsschiffe
„Bruix“ und „Gloucester“ unter dem Geschützsalut des

österreichisch-ungarischen Geschwaders von Triest nach
Durazzo abgegangen.

Sport-Nachrichten.

— **Waldläufe in ganz Deutschland.** Eine eigenartige
Werbeveranstaltung für die Olympischen Spiele im allgemeinen
und die deutsche Athletik im besonderen wird die Deutsche
Sportbehörde für Athletik am 29. März durchführen. An
diesem Tage werden gleichmässig über ganz Deutschland
obligatorische Waldläufe veranstaltet — in waldreichen Gegen-
den solche über die Feldmark, Wiesen und Hecken —, und
zwar an allen Orten, an denen mehr als zwei Rasensport-
vereine bestehen. Wettkämpfe sind mit diesen Läufen nicht
verbunden, es kommt nur die Aufbietung möglichst grosser
Scharen in Frage. Durch das farbenfrohe Bild eines solchen
Geländelaufs sollen auch die Fernstehenden auf den Sport
aufmerksam werden. Es werden etwa 200 solcher Waldläufe
an einem Tage zum Austrag kommen. Die Teilnahme ist den
Mitgliedern aller Verbände, auch denen der Deutschen Turn-
erschaft gestattet. Auch solche Läufer, die keinem Verein an-
gehören, können sich melden.

— **Pferderennen zu Autenil.** Andée II (F. Williams),
Brididi II, Urbino. 25:10; 13, 16:10. — Hoche (J. Bara),
La Topaze, Serpenteau. 32:10; 19, 11:10. — Prix Emilien,
10000 Frs. I. P. Artou's Aveyron (A. Bates), 2. La Canche,
3. Napo. Ferner: Bokzario, Le Sylphe. 31:10; 14, 17:10. —
Babette II (A. Chapman), Continental, Le Tremblay. 35:10;
22, 39:10. — Sol Joels Prince de Normandie (Powers), Moon-
shine, Ramage. 27:10; 22, 22:10. — Herminette (Umhauer),
Nectar III, La Vill-terrie. 60:10; 21, 13:10.

Neues vom Tage.

— **Der Bauernschreck getötet!** In Waldenstein auf
der Koralpe wurde der seit Jahresfrist verfolgte Bauern-
schreck, ein Wolf, von dem Gräflich Henckel-Donners-
marschen Jäger Paul Steinbauer angeschossen und von
dem Fabrikdirektor Max Diamand durch einen Fang-
schuss getötet. Der Kadaver wurde nach Wolfsberg in
Kärnten gebracht.

— **15 Soldaten von einer Schneelawine getötet.** In
der Ortlergruppe auf dem Wege zur Payerhütte ist eine
aus 20 Mann bestehende militärische Skiabteilung vom
dritten Landesschützenbataillon unter eine Schneelawine
geraten. Ein Offizier und 4 Mann konnten sich retten,
die übrigen 15 sind tot. Unter den Toten befindet sich
ein Oberleutnant, ferner der Kommandeur Gomagoi, zwei
Fähnriche und 11 Mann. Von Meran ist unter dem
Kommando des dortigen Bataillonskommandeurs eine
grosse militärische Hilfsexpedition mit einer Sanitäts-
abteilung und den Regimentsärzten zur Unglücksstätte
abgegangen.

Reise und Verkehr.

— **Mißstände in italienischen Badeorten.** Im parla-
mentarischen Komitee des italienischen Landesvereins für
den Fremdenverkehr behandelte der Abgeordnete Casciani

stundenlang auf dem Sportplatz herumdrückten und
dabei den anderen zusahen, bis sie dann selbst an die
Reihe kamen. „Ein guter Sportsmann hat es nicht nötig,
die anderen zu sehen,“ ist ein treffliches Wort. „Er ge-
hört in die Kabine, um seine Muskeln warm und ge-
schmeidig zu erhalten.“

Der hohe erzieherische und moralische Wert der
sportlichen Disziplin besteht aber darin, dass es sich
in jedem Fall schliesslich doch um freiwillig geleistete
Arbeit, um selbstgewählte Unterordnung handelt. Die
sportliche Disziplin kann deshalb nie und nimmer als
drückende Last empfunden werden, sie wirkt trotz des
verlangten Gehorsams zwangenthebend, befreiend. Sie
ist aus der Freiheit geboren und führt durch den Zwang
zur Freiheit zurück.

Gewiss, der Sport verlangt Opfer und besonders von
dem Einzelnen in disziplineller Hinsicht, aber er muss
sie verlangen, wie alle Institutionen, die wahrhaft Grosses
erreichen wollen. Er lohnt uns mit Gegenleistungen,
darin gleich der grossen Institution, der wir alle uns
unterordnen und der gerade auch er tatkräftige Hilfe
leiht, dem Staat, der schützend seinen Arm über uns hält.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Uraufführung.** Im Schauspielhaus zu Bremen
erlebte Johannes Tralows Bühnenhandlung „Die
Mutter“ ihre Uraufführung mit lebhaftem Erfolg, der
aber mehr der schwungvollen, gedankenreichen Dichtung
als der zwingenden Notwendigkeit der Handlung — die
richtige Nibelungensage! — zuzuschreiben ist.

— **Der Streit um die Rüstungsstücke Philipps II.** Die
Schenkung der Rüstungsstücke Philipps II. an König
Alfons von Spanien seitens Frankreichs, ist perfekt
geworden, aber sicher ist, dass diese Sache noch Anlass
zu allerlei interessanten und heftigen Diskussionen
geben wird. Die Rüstungsstücke Philipps II. sind
prächtige Exemplare der deutschen Renaissancegold-
schmiedekunst und wurden im Jahre 1559 in Augsburg
von Desiderius Colmann und Georg Siegmann an-
gefertigt.

— **Eifersüchtige Südpolfahrer.** Man darf sich in
diesem Jahre im antarktischen Gebiet auf ein Wettrennen
zwischen der britischen und der österreichischen
Expedition gefasst machen, da Sir Ernest Shackleton und

Dr. König beide dieselbe Strecke gewählt haben. In
einem Briefe an Sir Ernest Shackleton nahm der öster-
reichische Forscher für sich das Vorrecht auf den
Weddellsee als Basis der Expedition in Anspruch. In
einer Antwort an Dr. König sagt Shackleton, dass sein
Plan schon seit langer Zeit fertig sei und dass er kein
Prioritätsrecht auf die Durchquerung des antarktischen
Kontinents anerkenne. Er fügt hinzu, dass es ihm un-
möglich sei, irgend einen Vorschlag anzunehmen, der
auch nur die leiseste Abweichung von dem Wege be-
deuten würde, den er und seine Kameraden sich vor-
gezeichnet hätten. Seine Absicht sei, die gross-
britannische Flagge auf dem antarktischen Kontinent zu
entrollen.

— **Eine Stiftung der Duse.** Eleonora Duse stiftete
für ein in Rom zu errichtendes italienisches Künstlerheim
10 000 Lire.

— **Kleine Nachrichten.** Prof. Dr. Leopold Dippel,
früher langjähriger Vertreter der Botanik an der Technischen
Hochschule Darmstadt, ist gestorben.

Ein zweites Theater wird in Mannheim entstehen,
unabhängig vom Hoftheater. Direktor wird Josef Geissel-
Königsberg.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 8. März.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie - Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 9. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Dienstag, den 10. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 11. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heinz Gorrenz-Abend

unter Mitwirkung von Else Gorrenz-Tenschert und Rudolf Miltner-Schönan.

Vortragsfolge.

I. Einleitung:
Weltbürgertum und Heimatkunst in der deutschen Literatur unserer Zeit
Herr Heinz Gorrenz.

II. Zeit- und Streit-Geschichte:

1. Wir Jungen
2. Wenn der Frühlingssturm
3. Um Agadir
4. Die Freiheit
- Herr Rudolf Miltner-Schönan.
5. Königin Luise
6. Bismarck
- Frau Else Gorrenz-Tenschert.

III. Leben und Liebe:

7. Bekenntnis
8. Ritterliebe
9. Sommer
- Herr Rudolf Miltner-Schönan.
10. Rosenzauber
11. Wie mein Kind heissen soll
12. Das Volklied
- Frau Else Gorrenz-Tenschert.

Pause.

IV. Rhein und Wein:

13. Der blinde Schütz von Sooneck
- Herr Rudolf Miltner-Schönan.
14. Rheinwein
15. Gisela Brönner von Rüdesheim
- Frau Else Gorrenz-Tenschert.
16. Rheingauer Herbstgold (ein Gedicht in Prosa)
- Herr Rudolf Miltner-Schönan.
- 1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).
- Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 12. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

XII. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solisten: Frau Kammer Sängerin Tilly Cahnbley-Hinken (Sopran), Frau Kammer Sängerin Anna Erler-Schnaudt (Alt), Herr Kammer Sänger Einar Forchhammer (Tenor), Herr Kammer Sänger Thomas Denijs (Bariton).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur. — 10 Minuten Pause. — 2. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 9, D-moll, für Soli, Chor und Orchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 2 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 7. bis 9. März.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Samstag 7. März.	Ab. C. Tiefand.	Marys grosses Herz.	Premiere: Madame Knaster.
Sonntag 8. März.	Bei aufgeh. Ab. Zuerst: Parafal. Anfang 5 Uhr.	4 1/2 Uhr: Der ungetreue Eckhart. 7 Uhr: Marys grosses Herz.	3 1/2 Uhr: Der Millionen-Ekret. 8 Uhr: Madame Knaster.
Montag 9. März.	V. Symphonie-Konzert.	Die General-ette.	Ms dame Knaster

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Hoehl Extra Dry
trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene
Qualitätsmarke.

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.



Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufgussgetränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen!
Ferd. Stemler, Wollfabrikant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt: **August Engel**, Taunusstrasse 12-14, gegenüber der Rinkkirche Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tannebachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut.
Parkstrasse 101. Tel. 336.
Besichtigung gerne gestattet.
Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Schöne 15227
Fremdenzimmer
mit und ohne Pension
10 Kapellenstrasse 10.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETS IST

HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU L'RETENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

15107

J. & G. ADRIAN Gepäck-Spedition
per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
15051a

Straussfedern
schöne prima Edelware.
— Boas —
in Strauss und Marabout
zu Fabrikpreisen.
Straussfedern-Manufaktur Blanck
Friedrichstrasse 39, I. Stock.
Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Blanca absolut wirksames Mittel geg.
Nasenröte
inf. von Kälte, Hitze, Temperaturwechsel, Nervosität, Verdauungsstörung usw. Vorzügl. Mittel gegen vergröss. Poren und Blutäderchen. Keine Salbe, Puder oder Schminke, die nur zum verdecken dienen. Sofortiger Erfolg u. absolute Unschädlichkeit. Niederlage in Wiesbaden: Drog. u. Parf. Moebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15209*

Best empfohlene kleine Pension für In- und Ausländerinnen, Landhaus und Garten, I. Referenzen, Wiesbaden-Sonnenberg, **D. Lamprecht**, Wiesbadenerstr. 57. 15215

BÖRSEN-KURSE vom 6. März 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	197 7/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	242 1/4
Bochumer Gußstahlw.	—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	142 1/2
Gelsenkirch. Bergw.	193 3/4
Harpener Bergb.	186 3/4
Packetfahrt	142 1/4
Nordd. Lloyd	125 3/4

die Frage der Hebung der Badeorte Italiens, und sprach dabei Ansichten aus, die mittelbar die Klagen fremder Reisehandbücher über italienische Zustände bestätigen. Casciani stellte fest, dass die zahlreichen sehr kräftigen Heilquellen des Landes bei weitem nicht in dem Maße ausgenutzt sind, wie sie es verdienen, und dass die Badeorte sich nicht eines so regen Besuchs erfreuen wie die Bäder und Kurorte anderer Länder. In seinen sehr eingehenden Ausführungen begründete er diesen geringen geschäftlichen Erfolg zum grossen Teil damit, dass es den meisten italienischen Thermalorten noch an mannigfaltigen Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten fehlt, die ein verwöhntes Publikum verlangt und an Badeorten anderer Länder als selbstverständlich vorfindet. Er erklärte es für dringend notwendig, dass an den Badeorten Italiens in bezug auf öffentliche Gesundheitspflege, allerlei Komfort, Anlagen, Spaziergänge usw. mehr getan werde als bisher. Solche Lehren und Anregungen, wie sie Casciani im Interesse der Kurorte und ihres Fremdenverkehrs gibt, finden in Italien allerdings nur

langsam Gehör. Ein klassisches Beispiel für die Rückständigkeit und Schwerfälligkeit der Italiener in diesen Dingen ist der wegen seiner kräftigen Heilquelle Fiuggi bekannte und vielbesuchte Ort Anticoli di Campagna unweit Rom, wo erst vor zwei oder drei Jahren ein menschenwürdiges Gasthaus entstanden ist, aber immer noch keine regelmäßige, direkte Fahrverbindung mit der Hauptstadt besteht. Noch vor wenigen Jahren mussten die Kurgäste aus der vornehmen römischen Gesellschaft sich in dem schmutzigen Dorf Anticoli mit den dürftigsten Privatwohnungen begnügen, entbehrten während des Aufenthalts allen gewohnten Komfort und konnten, wenn sie nicht ein eigenes Automobil besaßen, nur unter tausend Schwierigkeiten dorthin gelangen. Wenn aber ein fremdes Reisehandbuch oder sonst ein Ausländer die Uebelstände mit dem zutreffenden Wort gerügt hätte, so wäre er ohne Zweifel als ein Verleumdeter Italiens verschrien worden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3600.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 5. März 1914.

Abraham, Hr. Kfm., Köln
Ade, Hr., Künzelsau
Ahlgren, Hr., Göteborg
Alexander, Hr. Kfm., Vallendar
Alisch, Frl., Zielenzig
Anchersen, Hr., Veile (Dän.)
Arens, Hr. Dr., Berlin
Arndt, Frl., Halle

Bartling, Hr. Kfm., Bielefeld
Battonitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Münster
Baum, Hr. m. Fr., Saarbrücken
Baum, Hr. Kfm., Essen
Bechem, Fr. m. Tochter, Hagen
Beckmann, Hr. Kfm., Bremen
Beckmann, Hr. Dir., Dortmund
Bentrop, Hr. Bergw.-Dir., Hamborn
Bernard, Hr. Dr. med., Godesberg
Bertels, Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam
Besmann, Hr. Kfm., Limburg
Bichroux, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Bierau, Hr., Duisburg
Blinsch, Hr., Halle
Bolz, Hr. Kfm., Berlin
Braasch, Frl., Neumünster
Braun, Hr., Grummenau
v. Bredow, Hr. Rittmeister a. D., Briesen
v. Bredow-Briesen, Fr., Briesen

Cahen, Hr. Kfm., Amsterdam
Cosmann, Hr. Rent. m. Fr., Wiesbaden

Derlien, Fr., Düsseldorf
Dernbach, Margarete, Lindenholzhausen
Diedrichs, Fr., Neuenhof
Dienenthal, Hr. m. Fr., Siegen
Dienenthal, Hr., Witkowitz
Disch, Hr. Kfm., Duisburg
v. Doetinchem, Hr. stud. jur., Heidelberg
Dressler, Hr., Altenburg
v. Druffel, Hr. Kgl. Oberförster, Ewig
Düring, Fr. Stadtrat, Berlin
Dyloff, Hr., Eschau

Ehmig, Hr. Kfm., Leipzig
Einstein, Fr., München
Elsberg, Hr., Iserlohn
Erdmann, Fr. Obering., Duisburg
Escarius, Hr. Kfm., Hannover
Esslinger, Fr., München

Forster, Hr.,
Frankler, Hr. Kfm., Köln
Fröhlich, Hr., Idstein
Führkötter, Hr., Hügell

Gabel, Hr. Kfm., Berlin
Gabler, Hr. Fabr. m. Fr., Schorndorf
Gentrich, Hr. Kfm., Rathenow
Gesell, Hr., Düsseldorf
Godlewsky, Hr. Kfm., Berlin
Görtz, Hr. Kfm., Cronenberg
Goldbeck, Hr. Kfm., Leipzig
Grote, Hr., Hannover
Grundmann, Hr. m. Fr., Offenbach

Hachmeister, Hr. Verlagsbuchh., Leipzig
Hacket, Hr. m. Fr., Stratford
Hagedorn, Hr., Barmen
Hartmann, Hr. Kfm., Köln
Hasenmayer, Hr. Dr. med. m. Fam., Pforzheim
Hausmeilehle, Hr. Kfm., Deizisau
Heinemann, Hr. Kfm., Köln
Heller, Fr. m. Pflegeschwest., Berlin, Kuranstalt Dietenmühle
Henze, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kopenhagen
Hergarten, Hr. Rent. m. Fr., Köln
Herzog, Hr. Kfm., Hannover
Hesenbach, Frl., Köln
Hillebrand, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Hölzer, Berta, Esch
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Hoffmann-Nau, Hr., Schiffingen
Holtz, Hr. Rittergutsbes., Obliwitz
Honsell, Hr. Insp. m. Fr., Borkum
Huck, Hr. Insp., Frankfurt

Innecken, Fr. m. Tochter, Dedesdorf
Isselbacher, Hr. Kfm., Göppingen
Issmer, Fr., Bromberg

Jacob, Hr., London
Jäger, Hr., Barmen
Jansen, Frl., Lubbersdorf
de Jonge, Hr. Kfm., Frankfurt
Jürgensen, Hr. Kfm., Hannover
Jungaberle, Hr. Fabrikbes., Pforzheim
Justermann, Hr. Kfm., Hamburg

Kalvin, Hr. Kapellmeister, Brassö
Kaul, Hr. Kfm., Mannheim
Keyzer, 2 Damen, Scheveningen
Kienast, Hr. Kfm., Neustadt
Kiescher, Hr. Kfm., Berlin
Kimmelstiel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Klein, Hr. Kfm., Burbach
Klein, Hr. Rent. m. Fr., Siegen
Klemm, Hr. Rechtsanw. u. Notar, Lg.-Schwalbach, Park-Hotel
Klinger, Hr. Kfm., Banzlau
Knörzer, Hr. Kfm., Berlin
Koch, Hr. Kfm., Remscheid
Köhlentuch, Frl., Schlüchtern
Königswarter, Fr., Brüssel

Grüner Wald
Zur Sonne
Hotel Viktoria
Reichspost
Hospiz zu den Bergen
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Zum neuen Adler

Schützenhof
Reichspost
Prinz Nikolas
Schwarzer Bock
Hotel Royal
Union
Frankfurter Hof
Goldener Brunnen
Hotel Central
Palast-Hotel
Reichspost
Nassauer Hof
Union
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Augenheilanstalt
Rose
Schwarzer Bock

Metropole u. Monopol
Hotel Riviera

Hotel Krug
Augenheilanstalt
Prinz Nikolas
Westfälischer Hof
Westfälischer Hof
Tannus-Hotel
Villa Albrecht
Zur Sonne
Hotel Bender
Hotel Fuhr
Zur Sonne

Europäischer Hof
Hotel Nizza
Palast-Hotel
Villa Rupprecht
Union
Hotel Nizza

Hospiz Immanuel
Grüner Wald
Augenheilanstalt
Westfälischer Hof

Hotel Happel
Schützenhof
Zur Stadt Biebrich
Pariser Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Hotel Vogel
Rose
Metropole u. Monopol

Hotel Spiegel
Residenz-Hotel
Pension Wenker-Paxmann
Nonnenhof
Hotel Berg
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Rose
Pariser Hof
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Augenheilanstalt
Hotel Central
Schwarzer Bock
Kaiserbad
Hotel Central
Hotel Central

Evang. Hospiz
Grüner Wald
Hotel Fuhr

Wilhelma
Hotel Krug
Quisisana
Nonnenhof
Zum Kranz
Prinz Nikolas
Bellevue

Hotel Fuhr
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Hotel Central
Grüner Wald
Palast-Hotel
Hotel Krug
Sonnenberger Str. 18
Hotel Central
Einhorn
Grüner Wald
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Pension Viktoria Luise

Kohlmann, Hr. Kfm., Hannover
Kopp, Frl., Mainz
Kramer, Hr. Dr. med. m. Fr., Riga
Krell, Hr. Redakteur, Eltville
Kreutner, Hr. Kfm., Osterode
Kreuzer, Hr. Kfm., München
Krippendorf, Hr., Stettin
Krötz, Josef, Wallhausen
Kummingham, Hr. Kfm., Paris
Kurz, Hr. Gefängnisinsp. m. Fr., Hagenau, Goldener Brunnen

Lang, Hr. Kfm., Hannau
Lautsch, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lederer, Hr. Kfm., Nürnberg
Leick, Hr. Kfm., Köln
Leiner, Hr., Frankfurt
Lemp, Hr. Kfm., Remscheid
Lenz, Hr., Saarbrücken
Lewin, Fr., Tilsit
Leysner, Hr. Fabrikbes., Krefeld
Liebig, Hr. Kfm., Hannover
v. Loretz-Ehlin, Hr. Gutsh., Petersburg

Maedel, Hr. Kfm., Berlin
Meinzer, Hr. Kfm., Köln
Margoeinsky, Fr. m. Krankenschwester, Schneidemühl

Mersebin, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Meyer, Hr. Kfm., Koblenz
v. Meyerinck, Hr. Hauptm., Darmstadt
Michaelis, Hr. Kfm., Potsdam
Mösch, Hr., Frankfurt
Money, Hr., England
Money, Fr., England
Money, Frl., England
Morse, Hr., New York
Müller, Hr., Oberselters
Müller, Frl.

Nägele, Hr. Kfm., Heilbronn
Najda, Hr. m. Fr., Lodz
Nebe, Hr. m. Fr., Benrath
Netz, Hr. Kaplan, Oberhausen
Niedzwiedzi, Hr. Prof., Lemberg
Nowotink, Hr. Stadtrat, Gnesen

Ogilvie, Hr. Rent. m. Fr., Dover
Oncken, Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg
Oosterlo, Frl., Huizum

Palm, Hr., Hamburg
Papendieck, Hr. Kfm., Berlin
Pendorf, Hr. Schriftsteller, Berlin-Lichterfelde, Albrechtstr. 12
Pfeiffer, Hr., Berlin
Plate, Frl., Delmenhorst
Plate, Hr. stud. med., Darmstadt
Pollack, Hr., Minsk
Prince, Hr. m. Fr., Gouda

Rauch, Hr. Kfm., Düsseldorf
v. Reissner, Hr., Heidersdorf
Reiss, Hr. Kfm., Naumburg
Reitz, Hr. Rechtsanw. m. Notar, Herne
Rennecke, Hr. Kfm., Erfurt
Baron v. Riechthofen, Leipzig i. Schl.
Ricken, Hr. Kfm., Krefeld
Ring, Hr., Stockholm
Rosengold, Hr. Kfm., Augsburg
Roy, Fr. m. Enkelkind u. Gesellschafterin, Amerika

Rügheimer, Fr., Nürnberg
Rühmekorf, Hr. Gutsbes. u. Oberamtmann, Muhlerten
Schwarzer Bock

Sachs, Hr. Dr. med. m. Fr., Heidelberg
Saettele, Hr. Kfm. m. Fr., München
Sark, Frl., Aachen
Sauter, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
Schaaf, Hr. Kfm., Köln
Schäfer, Hr., Westerbürg
Scharmer, Hr., Dresden
Schellecker, Hr. Assessor, Düsseldorf
Scherschlicht, Hr., Oberheimbach
Schlitt, Hr. Kfm., Rotthausen
Schlitt, Fr. m. Kindern u. Bed., Rotthausen
Schlütius, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt
Schmidt, Hr. Kfm., München
Schmitz, Hr., Bochum
Schneider, Fr. m. Fam., Saarbrücken
Schön, Hr. Kfm., Berlin
Schrader, Frl., Blankenburg a. H.
Schröder, Hr. Rittmeister m. Fr., Rendsburg
Schulz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Scholtz, Hr. Dr. med., Strassburg
Söck, Hr., Oberselters
Sievers, Hr. Fabr., Offenbach
Sievers, Frl., Herford
Smith, Hr. Kapitän m. Fr., Stockholm
Sorg, Hr. Kfm., Köln
Spahn, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Steenebrügge, Hr. Kfm., Neuwied
Steinweg, Hr., Elberfeld
Stentel, Hr. m. Fr., Lodz
Stentzel, Hr., Lodz
Strassburger, Hr. Kfm., Koblenz
Stuhlmacher, Hr., Bergen a. Rügen
Sutterlin, Fr. m. Tochter, Bonn
Teiffer, Hr., Köln
Teiffer, Frl., Köln

Goldener Brunnen
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Erbprinz
Hotel Vogel
Hotel Central
Englischer Hof
Augenheilanstalt
Wiesbadener Hof

Hotel Central
Reichspost
Hotel Central
Einhorn
Heidelberger Hof
Reichspost
Zur guten Quelle
Astoria-Hotel
Primavera
Union
Rose

Einhorn
Grüner Wald
Sanatorium Friedrichshöhe

Tannus-Hotel
Zur guten Quelle
Delaspéstrasse 2
Hotel Central
Hotel Berg
Villa Frank
Villa Frank
Villa Frank
Rose
Zur guten Quelle
Christl. Hospiz II

Einhorn
Englischer Hof
Rose
Hospiz z. hl. Geist
Schwarzer Bock
Goldene Kette

Imperial
Quisisana
Imperial

Römerbad
Westfälischer Hof
Kaiserbad
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Englischer Hof
Nassauer Hof

Hotel Central
Palast-Hotel
Einhorn
Alteesaal
Hotel Central
Palast-Hotel
Hotel Eppe
Metropole u. Monopol
Nonnenhof

Nerotat 45
Pension Margarete
Muhlerten
Schwarzer Bock

Prinz Nikolas
Hotel Berg
Nassauer Hof
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Hotel Krug
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Eppe
Zum Kranz
Hotel Weiss
Augenheilanstalt
Goldene Kette
Goldene Kette
Wiesbadener Hof

Theis, Hr. Rent., Gladenbach
Tottenhöfer, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg, Goldener Brunnen
Toepfer, Hr. Rittergutsbes., Grossschachter, Schwarzer Bock
Tormann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock

Ullmann, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Ungerer, Hr. Kfm., Mainz
Urspruch, Frl. Berlin

van Valkenberg, Hr. m. Fr., Leeuwarden
Vett, Hr. Oberst, Graudenz
de Vries, Frl., Hilversum

Wachs, Hr. Kfm., Leipzig
Wagner, Fr. Stadtrat, Kassel
Waizenegger, Frl., Mannheim
Wall, Frl., Hamburg

Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Kaiserbad

Bellevue
Königlicher Hof
Englischer Hof

Hotel Central
Schwarzer Bock
Geisbergstrasse 20
Prinz Nikolaus

Wallach-Neumann, Fr., Giessen
van Weel, Hr. Kfm., Amsterdam
Weill, Hr. Kfm., Lugano
Weiss, Hr. Kfm., Köln

Wentrup, Hr. Reg.-Rat, Sondershausen
Wiedemann, Fr., Oldenburg i. Holst.
Wille, Hr. Schriftsteller Dr., Friedrichshafen

Winter, Frl., Reutlingen
Wirth, Hr., Bockenheim
Witte, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Koburg
Wittlich, Frl., Kirberg
Wolff, Fr. Rent., Berlin
Wolffers, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld

Ziehm, Hr. Gutsbes., Adl. Gremblin

Königlicher Hof
Tannus-Hotel
Nonnenhof
Metropole u. Monopol

Rose
Schwarzer Bock

Zum neuen Adler
Christl. Hospiz II
Zur Sonne
Marktstr. 12
Augenheilanstalt
Villa Olanda
Grüner Wald

Weisses Ross

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 4. März	13 204	6 913	20 117
Am 5. März	249	102	351
Zusammen	13 453	7 015	20 468

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Verein der Künstler und Kunstfreunde WIESBADEN (E. V.)

Mittwoch, den 11. März 1914

im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

ZEHNTES KONZERT für 1913/14.

Fräulein **Therese Sarata** aus Köln
(Violine)

Herr **Franz Mannstaedt** Wiesbaden
(Klavier).

Vortragsfolge:

1. Sonate für Klavier und Violine, op. 47, A-dur (Kreutzer-Sonate) L. van Beethoven
2. Chromatische Fantasie und Fuge J. S. Bach
3. Konzert für Violine, C-dur Jos. Haydn
4. Humoreske, op. 20 Rob. Schumann
5. La clochette für Violine H. Paganini.

Der Konzertführer C. Bechstein ist aus dem Magazin des Alleinvertragers
Ernst Schellenberg, grosse Burgstr. 14.

Beginn pünktlich 7¹/₂ Uhr.
Die Türen werden um 7¹/₂ Uhr geschlossen und nur in den Pausen
wieder geöffnet. 15243

Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. sind bis nachmittags
5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, in der
Musikalienhandlung Heh. Wolff, Wilhelmstr. 16, sowie abends beim Haus-
meister im Kasino zu haben. Der Vorstand.

„Villa Violetta“

Pension Seibel
Teleph. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Komfort. 15223

Französische Conversations-
Stunden von einem Herrn gesucht.
Durch französ. Lehrer od. Lehrerin.
Offerten unt. 15272 an die Exp.
dieses Blattes. 15242

Gut. empfohl., staatlich
gepr. Lehrerin, der engl.
Sprache mächtig, bereitet Knab. u.
Mädchen, auch Ausländer, z. Eintritt
i. höh. Schulen vor, übernimmt zeitw.
Ausbildung, erteilt gründl. deutschen
Unterricht. Vorzügliche Verpflegung
und strenge Ueberwachung. Off. unt.
Chiffre Nr. 15235 a. d. Exp. d. Bl.

Prima 12-Pfg.-Zigarre
100 Stück 7 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 5. März.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	744.2 754.4	743.7 753.9	741.7 751.8	713.2 753.4
Thermometer (Celsius)	9.1	11.1	9.8	10.3
Dunstspannung (Millimeter)	7.1	7.1	7.6	7.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	68	84	78.3
Windrichtung	SW 3	SW 4	SW 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.5	—	1.6	—

Höchste Temperatur: 12.0 Niedrigste Temperatur: 6.1

Wetteraussichten für Samstag, den 7. März.
Meist trocken, Niederschläge, mild, stärkere westliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 7. März 1914.

67. Vorstellung.

34. Vorstellung Abonnement C.

Tief land.

Musikdrama in einem Vorspiel und
zwei Aufzügen nach A. Guimera von
Rudolph Lothar.

Musik von Eugen d'Albert.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 7. März 1914.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Marys grosses Herz.

Lustspiel in 3 Akten von Korff Holm.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Samstag, den 7. März 1914.

Dutzendkarten gültig.

Gastspiel Prangs lustige Kölner

Bühne. Direktor: Peter Prang.

Première!

Madame Knaster.

Schwank in 3 Akten von W. Neumann.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 15002

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Einfamilien-Villa

bis zu Mk. 200 000 od. Bauplatz

(keine Höhenlage) ges. i. Tausch

gegen Villa mit Park i. Nachbar-

stadt für Mk. 110 000 ges. Bar-

zahlung bis z. Mk. 100 000.

15202 P. A. Herman,

Immobilien-Geschäft

Kl. Langgasse 4. Tel. 939.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 8. März 1914.

Reminiscere.

Militär-Gottesdienst 8.55 Uhr, Div.

Pfarrer Neudörfer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Schüssler, Abendmahl.

Donnerstag, den 12. März 1914.

Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-

konzert in der Marktkirche. Ein-

tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 8. März 1914.

Reminiscere.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer.

Konfirmanden-Prüfung 5 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Mittwoch, den 11. März 1914.

Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Veesenmeyer. —

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 8. März 1914.

Reminiscere.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Merz.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veidt, Abendmahl.

Donnerstag, den 12. März 1914.

Passionsgottesdienst 8 Uhr, Pfarrer

Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 8. März 1914.

Reminiscere.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Lieber.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Hofmann.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Korthauer, Abendmahl.

Donnerstag, den 12. März 1914.

Passionsgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Sonntag, den 8. März 1914.

Reminiscere.

Vormittags 9¹/₂ Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Wochentags abends 7¹/₂ Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

8. März 1914.

Zweiter Fastensonntag.

Beginn der österlichen Zeit.

Die Kollekte nach den Fasten-

predigten ist für bedürftige Erst-

kommunikanten bestimmt und wird

aufs wärmste empfohlen. — Milde

Gaben für dieselben werden auch in

den Pfarrhäusern dankbar ange-

nommen.

Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 6, 7 (Hl. Osterkommunion

der letztjährigen Erstkommunikanten)

Militär-gottesdienst (heil. Messe mit

Predigt) 8, Kindergottesdienst (Amt)

9, Hochamt mit Predigt 10, letzte

heil. Messe mit Predigt 11.30 Uhr. —

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit

Andacht, abends 6 Uhr Fastenpredigt

mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15

Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Mittwochabend 6 Uhr ist gestiftete

Andacht zu Ehren des hl. Joseph (350);

Freitagabend 6 Uhr ist Fastenandacht

mit Segen (343).

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 6 Uhr an, Freitagnachmitt. von

5—7, Samstagnachm. von 4—7 und

nach 8 Uhr.

Maria-Hilf-Pfarrkirche.

Sonntag: Hl. Messen um 6.30

und 8 Uhr (gemeinsame Kommunion

der Erstkommunikanten, Knaben);

Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr

Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. —

Nachmittags 2.15 Uhr: Christenlehre

und Andacht, um 6 Uhr ist Fasten-

predigt mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.30, 7.15 Uhr (Schulmesse)

und 9.15 Uhr.

Freitagabend 6 Uhr ist Kreuzweg-

Andacht, danach Segen.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 6 Uhr an, Freitagabend von 6—7,

Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstag 4 Uhr: Salve.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Kinder-

gottesdienst (hl. Messe mit Predigt),

10 Uhr Hochamt mit Predigt. —

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre und

Andacht.

An Wochentagen ist die erste hl.

Messe Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag um 6.30 Uhr, Mittwoch

und Samstag 7.10 Uhr (Schulmesse

für die Kinder a. d. Gutenberg- und

Lorcherschule, die zweite hl. Messe

ist täglich um 8.15 Uhr.

Mittwochabend 6 Uhr ist Kreuzweg-

andacht, Freitagabend 8 Uhr Fasten-

predigt.</

